

# Leitlinien für Abschlussarbeiten am PLUS

*Aktualisiert: August 2024*

## Inhalt

1. Vorwort .....	2
2. Ziele von Abschlussarbeiten.....	2
3. Organisatorisches .....	2
3.1. Personelles .....	2
3.2. Themen.....	2
3.3. Semesterplan.....	3
4. Proposal für Abschlussarbeiten.....	5
5. Wissenschaftliches Schreiben.....	7
6. Bewertungskriterien zur Beurteilung von Abschlussarbeiten .....	8

## 1. Vorwort

Im Laufe des Studiums sind für einen erfolgreichen Studienabschluss verschiedene schriftliche Leistungen im Rahmen von Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten zu erbringen. Die folgenden Richtlinien für schriftliche Arbeiten zeigen auf, welche Anforderungen an die Studierenden am Lehrstuhl Planung von Landschaft und Urbanen Systemen (PLUS) gestellt werden und wie die konkrete Durchführung von Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten organisiert ist. Dieses Dokument ist als Anregung zu verstehen, deren Verbindlichkeit im Einzelfall mit der Betreuungsperson abzuklären ist. Grundsätzlich hängt die Gestaltung von schriftlichen Arbeiten immer von der Betreuungsperson ab.

## 2. Ziele von Abschlussarbeiten

- Mit dem Ablauf eines konkreten Projektes resp. aktuellen Problemstellungen vertraut werden.
- Systematisches Vorgehen bei der Problemlösung, Wahl der Methoden und Verfahren.
- Richtiger Einsatz wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens.
- Problemorientierte Unterlagenbeschaffung und -erarbeitung, gezieltes Literaturstudium.
- Verstärkung und Förderung des interdisziplinären Denkens und Handelns.
- Zweckmässige und praxisgerechte Darstellung der Arbeiten in Plan und Bericht.
- Überzeugende Präsentation der Resultate, kompetente Argumentation in der Diskussion.

## 3. Organisatorisches

### 3.1. Personelles

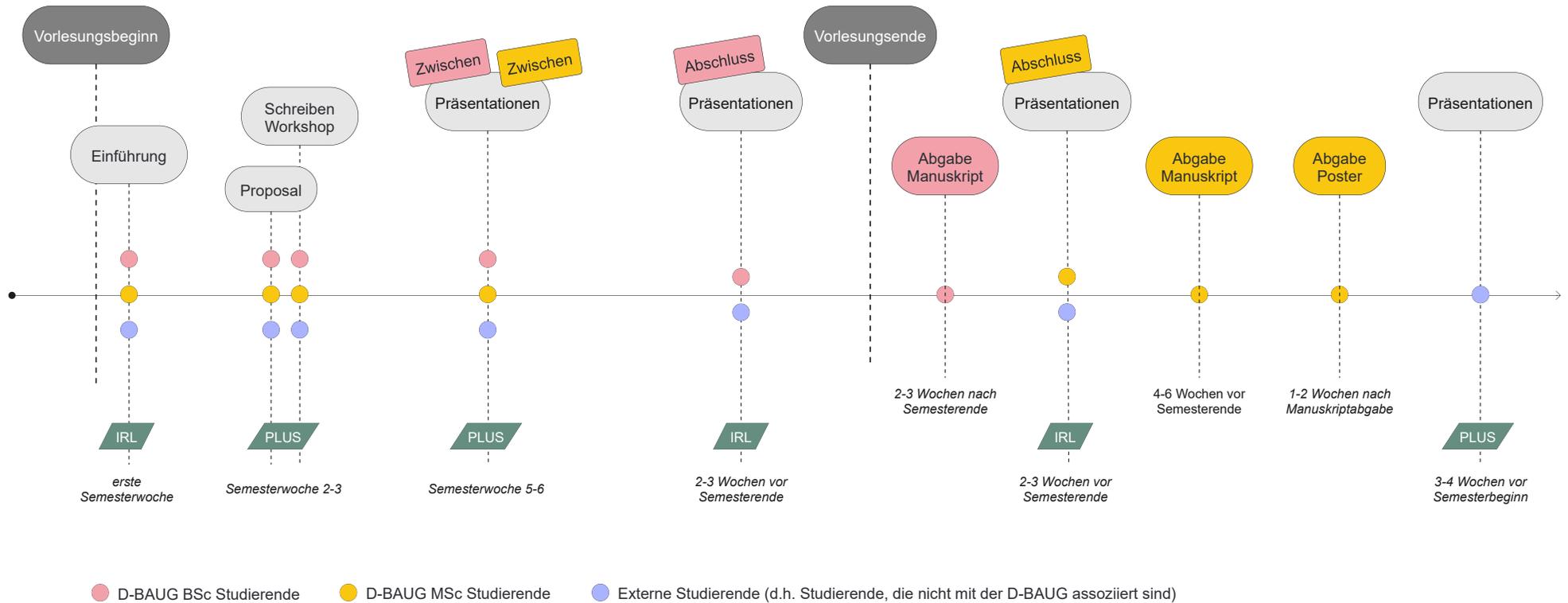
Leitung: Prof. Dr. Adrienne Grêt-Regamey, HIL H 51.3, [gret@ethz.ch](mailto:gret@ethz.ch)

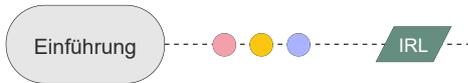
Organisation: Matteo Riva, HIL H 51.4, [rivam@ethz.ch](mailto:rivam@ethz.ch)

### 3.2. Themen

Eine stets aktualisierte Themenliste ist auf der [Institutswebsite](#) zu finden.

## 3.3. Semesterplan





- Vorher: Themenwahl, Treffen mit der Betreuungsperson
- Administrative Informationen
- Fristen und Kalender (endgültig)
- Input zum wissenschaftlichen Arbeiten



- Wissenschaftlicher Text schreiben
- Strukturierung der Abschlussarbeit
- Forschungsfragen und Hypothesen
- Literatur und Referenzen
- Optional für externe Studierende



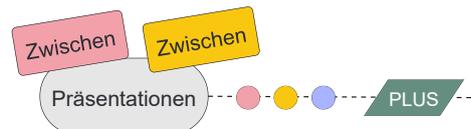
- Abgabe als PDF und als Word/Latex an die Betreuungsperson
- Im Manuskript soll eine Zusammenfassung von 1-2 Seiten enthalten sein.
- Notwendigkeit einer gedruckten Version ist mit Betreuungsperson zu besprechen/festzulegen.
- Externe Studierende folgen individuellen Zeitplänen und Reglementen



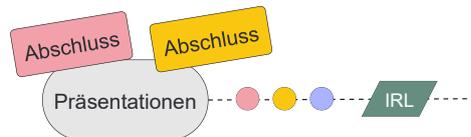
- Nur für MSc- Studierende
- Abgabe als PDF an die Betreuungsperson
- Abgabe in gedruckter Form im Format A0 an Betreuungsperson oder an Lehrkoordinator.
- Das Poster fließt nicht in die Endnote ein.
- Fakultativ für externe Studierende, sofern nicht durch das MSc-Programm vorgeschrieben (Absprache mit Betreuungsperson)



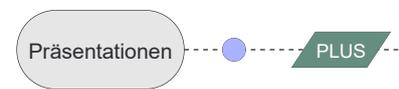
- Proposal für Abschlussarbeit schreiben
- Vorlage und Info im *Kapitel 4* vorhanden
- Abgabetermin: spätestens bis zum Workshop
- Empfohlen (aber optional) für externe Studierende



- Obligatorisch für D-BAUG-Studierende
- BSc: 10' Vortrag, 10' Diskussion  
MSc: 10' Vortrag, 10' Diskussion
- Fortschritte präsentieren und Feedback einholen
- Inhalt: wissenschaftlicher Kontext, Forschungsfragen, Methodik, Zeitplan, ...
- Externe Studierende siehe unten



- Obligatorisch für D-BAUG-Studierende
- BSc: 15' Vortrag, 10' Diskussion  
MSc: 15' Vortrag, 15' Diskussion
- Präsentation der Ergebnisse und Ausblick
- Inhalt: wissenschaftlicher Kontext, Forschungsfragen, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Grenzen, Ausblick
- Externe Studierende siehe unten



- Externe Studierende präsentieren je nach Status ihrer Arbeit (Interim, Final, Post-Deadline, ...).
- Für externe Studierende ist mindestens eine Präsentation (beliebiger Slot) obligatorisch, vorzugsweise in der Endphase der Arbeit.
- Präsentation geht nicht in die Endnote ein, es sei denn, die betreffende Studienordnung sieht dies vor.
- Dieser zusätzliche Termin wird je nach Bedürfnissen der externen Studierenden geplant (oder nicht).

## 4. Proposal für Abschlussarbeiten

*Abgabefrist: erste Vorlesungswoche (spätestens bis zum Workshop, siehe Semesterplan).*

Das Proposal steht am Anfang jeder Arbeit und bildet die Grundlage für ein zielorientiertes und planmässiges Forschungsvorgehen. Es handelt sich dabei um einen Vorschlag oder Arbeitsplan, welcher ca. 2-4 Seiten umfasst und folgende Punkte enthält:

- **Titel der Arbeit:** erst ein Arbeitstitel, der überarbeitet werden kann.
- **Einleitung und Kontext:** Die Einleitung umfasst die Ausgangssituation, die praktischen und/oder theoretischen Problemstellungen sowie den wissenschaftlichen Kontext und die gesellschaftliche Relevanz.
- **Forschungsfragen:** Präzise Erläuterung des zu untersuchenden Problems, Aufzeigen der Relevanz des Problems, d.h., warum diese Arbeit geschrieben werden soll, und damit Begründung der gewählten Forschungsfrage der Arbeit.
- **Methodik bzw. Vorgehen:** Studierende begründen die konkrete Projektauswahl und beschreiben danach die Datengrundlage. Als nächster Schritt wird die Auswahl und Anwendung der Untersuchungsmethode beschrieben (Fallstudie, Modellierungen, etc.).
- **Zeitplan:** Studierende sollen, ausgehend vom vorgegebenen Abgabezeitpunkt, ihre Hauptaktivitäten in eine Zeitstruktur bringen (z.B. Besprechungen, Rechercharbeiten, Proposal, Literaturverarbeitung, Datenerhebung, Analyse, Manuskript, Abgabe).
- **Quellen:** Literatur, welche für die Arbeit von zentralem Interesse ist.

## 5. Formalitäten

Die Formalitäten hängen auch von den Anforderungen der Betreuungsperson ab.

- Der *ungefähre* Umfang für alle Abschlussarbeiten beträgt 10'000 Wörter ohne Bibliografie und Anhänge. Dieser Richtwert dient nur zur Orientierung, der tatsächliche Umfang muss mit der Betreuungsperson abgesprochen werden.
- Sprache: Deutsch oder Englisch (in Absprache mit der Betreuungsperson)
- Das Titelblatt (oder die folgende Seite) muss folgende Angaben enthalten: Titel der Arbeit, Angaben zur Person (Name, Matrikelnummer, E-Mail, Departement), Art Abschlussarbeit, Semester, Betreuungsperson(en) und Professur, Datum, ETH und PLUS Logo.
- Zusammenfassung von 1-2 Seiten zu Beginn des Manuskripts
- Zitierweise nach Zitierregeln (oder in Absprache mit Betreuungsperson). Weitere Informationen unter <https://ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/rechtliches-abschluesse/leistungskontrollen/plagiat-zitierknigge.pdf>
- Korrekte Rechtschreibung und Interpunktion
- Beschriftung und einheitliche Nummerierung von Abbildungen und Tabellen
- Gemäss ETH-Reglement muss jede Arbeit eine Eigenständigkeitserklärung enthalten <https://ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/rechtliches-abschluesse/leistungskontrollen/plagiat-eigenstaendigkeitserklaerung.pdf>

## 6. Wissenschaftliches Schreiben

Das Manuskript sollte den grundlegenden Standards des wissenschaftlichen Schreibens entsprechen. Besonders wichtig sind 1) Struktur sowie 2) Grammatik und Rechtschreibung. Die Struktur des Textes ist von zentraler Bedeutung. Er sollte klar formuliert und für Leser/innen leicht nachvollziehbar sein. Es ist wichtig, den Text in Absätze zu gliedern. Ein Paragraph besteht aus 100 bis 200 Wörtern. Als Faustregel gilt: ein Paragraph = ein Gedanke. Ein Paragraph besteht aus vier Satztypen: Topic, Body, Token und Wrap. Der Paragraph beginnt mit einer so genannten «Topic Sentence», welche das allgemeine Thema angibt, und endet mit einem «Wrap Sentence», welche die wichtigsten Erkenntnisse/Aussagen des Paragraphen kurz zusammenfasst. Für weitere Informationen siehe: <https://medium.com/advice-and-help-in-authoring-a-phd-or-non-fiction/how-to-write-paragraphs-80781e2f3054>.

Das Manuskript sollte keine Grammatik- und Rechtschreibfehler enthalten. Korrekturprogramme wie Word erkennen grammatikalische Fehler oft nicht, daher ist es wichtig, dass die Studierenden genügend Zeit einplanen, um ihre Arbeit auf Grammatik und Rechtschreibung zu überprüfen. Wir empfehlen, das Manuskript vor der Abgabe von einem/einer Freund/in oder Mitstudierenden durchlesen zu lassen. Beim Verfassen des Manuskripts sollte eine geschlechtergerechte und inklusive Sprache gewährleistet werden.

Bezüglich der Zitierweise und des Literaturverzeichnisses sollte der von uns zur Verfügung gestellte Zitierknigge als Arbeitshilfe verwendet werden. Ausserdem muss jeder Arbeit eine Eigenständigkeitserklärung beigefügt werden. Plagiate werden gemäss den ETH-Richtlinien behandelt. Weiter Info: <https://ethz.ch/studierende/de/studium/leistungskontrollen/plagiate.html>.

Weitere Informationen zum wissenschaftlichen Schreiben sind in folgendem Buch zu finden: Plümper, T. (2012). Effizient schreiben: Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. Oldenburger Verlag.

## 7. Bewertungskriterien zur Beurteilung von Abschlussarbeiten

Studierende: \_\_\_\_\_

Titel der Arbeit: \_\_\_\_\_

Betreuung: \_\_\_\_\_

### Bewertung des Manuskripts

	Kriterium	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Bemerkungen
<b>Prozess Bewertung</b>	Erfüllung der Aufgabenstellung Bearbeitung der Fragestellung Interpretation der Aufgabenstellung	12		
	Selbständigkeit in der Bearbeitung Eigeninitiative	4		
	Kreativität des Inhalts Innovationsgehalt der Lösungsansätze	4		
<b>Inhaltliche Bewertung</b>	Einführung und Theorie Kontextueller Hintergrund Relevanz der Forschungsfrage(n) Fundiertheit der Literaturanalyse	12		
	Methodologie Transparenz des Vorgehens Anwendbarkeit der Methoden	12		
	Ergebnisse Klarheit der Datenpräsentation Genauigkeit der Ergebnisse Relevanz der Ergebnisse	12		
	Diskussion und Schlussfolgerungen Qualität der Erklärungen und Begründungen Aufzeigen relevanter Zusammenhänge	12		
<b>Formelle Bewertung</b>	Sprachliche Qualität	-4 bis +4		
	Quellenangaben und Zitierung	-4 bis 0		
	Grafiken und Abbildungen	-4 bis +4		
	Formatierung und Gestaltung	-4 bis +4		
<b>Summe Bewertung des Manuskripts</b>		<b>Max. 80</b>		

### Bewertung der Schlusspräsentation

Kriterium	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Bemerkungen
Aufbau des Vortrags Klare Struktur Logische und verständliche Reihenfolge	5		
Inhaltliche Kompetenz Beantwortung der Fragen Thema anschaulich dargestellt	5		
Sprache und Auftreten Fließende und freie Sprache (nicht ablesen) Laute und klare Sprache Publikumskontakt Körperhaltung, Blick	5		
Organisatorisches Anschauungsmittel vorbereitet Zeitvorgabe eingehalten	5		
<b>Summe Bewertung der Präsentation</b>	<b>Max. 20</b>		

### Bewertung der Abschlussarbeit

<b>Summe Bewertung Manuskript</b>	-		
<b>Summe Bewertung Präsentation</b>	-		
<b>Schwierigkeit «Bonus»</b> «Standard» = 0 Punkte, einfache Themen mit klar definiertem Problem und leicht verfügbaren Daten. «Schwer» = 3 Punkte, komplexe Themen, Problem ist nicht eindeutig definiert und Daten nicht leicht verfügbar.	0 bis 4		
<b>Summe Punktzahl Abschlussarbeit</b>	-		
<b>Note Abschlussarbeit</b>	-		<i>siehe Notenskala</i>

**Notenskala** (=  $Summe / 100 * 5 + 1$ )

1-57	58-62	63-67	68-72	73-77	78-82	83-87	88-92	93-97	98-104
< 4.0	4.0	4.25	4.5	4.75	5.0	5.25	5.5	5.75	6.0

**Notenskala ohne Präsentation** (=  $Summe / 80 * 5 + 1$ )